

Impuls zum 2. Fastensonntag aus der frohen Botschaft nach Markus Mk 9,2-10

Sechs Tage danach nahm Jesus Petrus, Jakobus und Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg, aber nur sie allein. Und er wurde vor ihnen verwandelt; seine Kleider wurden strahlend weiß, so weiß, wie sie auf Erden kein Bleicher machen kann. Da erschien ihnen Elija und mit ihm Mose und sie redeten mit Jesus. Petrus sagte zu Jesus: Rabbi, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija. Er wusste nämlich nicht, was er sagen sollte; denn sie waren vor Furcht ganz benommen. Da kam eine Wolke und überschattete sie und es erscholl eine Stimme aus der Wolke: Dieser ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören. Als sie dann um sich blickten, sahen sie auf einmal niemanden mehr bei sich außer Jesus.



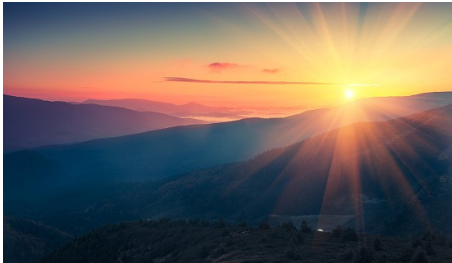
Berge besteigen,
selten ein Spaziergang
doch meist sehr anstrengend
benötigt einen langen Atem
verlangt Ausdauer und Geduld
benötigt eine Einteilung der Kräfte
etliche Windungen -
Steilstücke sind hinter sich zu lassen
Abgründe tun sich auf
schmale Pfade sind zu meistern
Wege sind oft nicht klar
die Sicht ist oftmals beschränkt

Den Bergen im eigenen Leben begegnen,
selten ein Spaziergang
meist sehr anstrengend, über die eigenen Grenzen hinaus
bedarf des langen Atems, der Ausdauer und der Geduld
Einteilung der Kräfte ist vonnöten
etliche Windungen und Steilstücke sind zu bewältigen
unvorhergesehene Abgründe tun sich auf

**schmale Pfade sind zu meistern
Vieles ist nicht klar und beengt die Sicht**

**Am Gipfel angelangt verändert sich die Sichtweise –
die Perspektive**

**der Blick gewinnt eine neue Weite
verändert sich die eigene Haltung
die Anstrengung hat sich gelohnt
Der Himmel scheint ein Stück näher
Himmel und Erde berühren sich**



**Gipfelerfahrung
Jesus erstrahlt in neuem Licht
– im Licht Gottes
Das ist mein geliebter Sohn!
Ihn liebe ich.
Ihm stehe ich bei.
Ihm schenke ich Kraft.**

**Ihn halte ich und trage ihn durch
Ihn tröste ich.**

Ihm vertraue ich

**In ihn setze ich meine Hoffnung
damit auch er**

**lieben --- beistehen --- Kraft schenken
halten und durchtragen --- trösten
vertrauen und hoffen kann.**

Das ist mein geliebter Sohn

Auf ihn sollt ihr hören

Auf ihn sollt ihr schauen

Gipfelerfahrung

Wir haben in Jesus Gott geschaut

In Jesus hat uns Gott angeschaut

Der Himmel hat uns berührt

**Ich wünsche Ihnen in der kommenden Zeit solche
Himmelsmomente, in denen sie spüren: Gott hat mich angeschaut.**

Ihre Gemeindereferentin Doris Burkhart